



Michel

Michel ist gut fünf Jahre alt. Mit seinen Eltern, seiner Schwester Ida und einem Knecht und einer Magd lebt er auf einem Bauernhof in Katthult im Süden von Schweden. Michel ist klein und dünn. Er hat blaue fröhliche Augen und hellblonde Haare, welche meist unter einer blauen Schirmmütze hervorschauen. Seine zwei größten Schätze sind ein Holzgewehr und seine blaue Kappe. Eigentlich ist Michel ein lieber Junge, aber oft hat er Ideen, die die Erwachsenen gar nicht gut finden. Er zieht seine Schwester an der Fahnenstange hoch, damit sie besser sehen kann. Er verfüttert die in Alkohol eingelegten Kirschen an die Tiere, weil man Essen ja nicht wegwirft. Immer wenn er etwas anstellt, muss er zur Strafe in den Tischlerschuppen. Dort schnitzt er dann Holzmännchen. Weil die Erwachsenen oft glauben, dass er schlimm war, gibt es über 100 Holzmännchen. Michel hat Tiere sehr gerne, deshalb kauft er um sein erstes selbst verdientes Geld eine Henne. Ein Schweinchen zieht er selbst mit der Babyflasche auf. Michel ist sehr gutherzig und mitfühlend. Die Leute aus dem Armenhaus lädt er zu Weihnachten zu einem Festessen ein, dummerweise wäre das Essen für den Besuch am nächsten Tag vorgesehen gewesen. Den kranken Knecht Alfred bringt er im ärgsten Sturm auf einem Pferdeschlitten zum Arzt und rettet ihm so das Leben. Michel ist also einerseits ein Lausejunge, andererseits hat er wirklich ein gutes Herz und würde nie jemandem etwas wirklich Böses antun. Viele seiner Streiche sind eigentlich nur Missgeschicke.

